

Fahrerbesprechung – Histo Cup & Austrian GT

Automotodrom Grobnik / Rijeka 2026

19.–21. Juni

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, alle Fahrer, Teams, Helfer und Offiziellen zum Rennwochenende am **Automotodrom Grobnik** begrüßen zu dürfen.

Bitte lest diese Fahrerinformation aufmerksam durch und gebt die wichtigsten Punkte im Team weiter.

Vor Ort sind an diesem Wochenende der komplette **Histo Cup** sowie die **Austrian GT**.

Offizielle

Funktion	Name
Rennleiter	Rainer Werner
Sportkommissare	Günther Frühwirth, Martin Tomasini
Technische Kommissare	Reinhard Leroch & Team
Organisationsleitung	David Steffny

Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung findet statt:

Tag	Uhrzeit	Ort
Freitag, 19. Juni	18:00 Uhr	beim Admin-Bus

Die Teilnahme ist verpflichtend.

Rennbüro & Aushang

- Rennbüro: **Histo-Admin-Bus im Fahrerlager**
- Öffnungszeiten: **täglich von 08:00 bis 18:30 Uhr**
- Organisationsleitung: **David Steffny**

Bitte erledigt offene administrative Themen rechtzeitig im Rennbüro.

Der offizielle Aushang und wichtige Informationen erfolgen ausschliesslich über Sportity.

Code: **HistoCup**

Für Apple User: Eine Betaversion der Histo Cup App ist bereits im Appstore – diese wird in Zukunft Sportity ablösen. Wer mag kann auch diese nutzen.

Mindestens eine Person pro Team muss die offiziellen Informationen laufend überwachen.

Administrative & Technische Abnahme

Die administrative und technische Abnahme erfolgt wie gewohnt vor Ort.

Bereich	Information
Administrative Abnahme	im Rennbüro / Admin-Bus
Technische Abnahme	durch Reinhard Leroch & Team
Nachabnahmen	wie gewohnt nach Abstimmung vor Ort

Bitte achtet darauf, dass alle Unterlagen, Fahrzeugpapiere, Lizenzen und die persönliche Sicherheitsausrüstung vollständig vorhanden sind.

Ohne abgeschlossene administrative und technische Abnahme ist keine Teilnahme an Training, Qualifying oder Rennen möglich.

Haftungsausschluss / Statement on Taking Personal Responsibility

Für das Automotodrom Grobnik ist das **Statement on Taking Personal Responsibility** erforderlich.

Bitte bringt das Formular vollständig ausgefüllt sowie eine **Kopie von Ausweis oder Reisepass** mit.

Wichtig:

Die Unterlagen werden nur im Bedarfsfall weitergegeben. Kommt es zu einem Transport ins Krankenhaus, werden die notwendigen Unterlagen durch die Race Control an Krankenhaus und Polizei weitergeleitet.

Zeitplan & Sessions

Bitte beachtet den jeweils aktuellen Zeitplan.

Änderungen werden über die offiziellen Kommunikationskanäle sowie gegebenenfalls per Lautsprecherdurchsage bekanntgegeben.

Vorstart / Startgrid

Der Vorstart befindet sich wie gewohnt im Bereich der Boxenausfahrt bzw. neben dem Parc Fermé.

Bitte achtet auf Durchsagen, offizielle Informationen und die Anweisungen der Sportwarte.

- Bitte mindestens **20 Minuten vor jeder Session** am Vorstart sein.
 - Auf Durchsagen und Mitteilungen achten.
 - Wer nach dem 5 Minuten Schild kommt, muss von hinten starten
-

Startverfahren

- Fliegender Start
- Führungsfahrzeug holt das Feld ab
- Eine Aufwärmrunde ohne Stopp
- Ampel ROT → GRÜN
- Kein Reifenaufwärmen nach dem Grid-Schild

Bei Verstößen kann eine zusätzliche Formation Lap oder eine sportliche Strafe ausgesprochen werden.

Parc Fermé

Das gesamte Fahrerlager sowie die Boxenanlage gelten als Parc Fermé-Bereich.

Für einzelne Serien können zusätzliche bzw. gesonderte Parc-Fermé-Regelungen gelten.

Bitte beachtet die Anweisungen der technischen Kommissare und der Sportwarte.

Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden beim **Podium beim Restaurant** statt.

Tag	Information
Samstag	18:30 Uhr für alle Samstagsrennen beim Podium beim Restaurant
Sonntag	jeweils 30 Minuten nach Rennende beim Podium beim Restaurant

Bitte kommt rechtzeitig zur Siegerehrung.

Waage

Eine Waage steht im Parc Fermé zur Verfügung.

Sie kann im Rahmen der technischen Überprüfungen eingesetzt werden.

Bitte beachtet die Anweisungen des technischen Teams.

Boxengasse & Flaggen

- Speed-Limit in der Boxengasse: **60 km/h**
- Kinder unter 14 Jahren dürfen die Boxengasse nicht betreten.
- Achtet strikt auf Flaggen- und Lichtsignale.
- Full Course Yellow / Code 60 kann angewendet werden.
- Bei technischen Problemen ist die Ideallinie sofort zu verlassen.
- Bei Unfall oder Stillstand des Fahrzeugs sind die Anweisungen der Marshals strikt zu befolgen.

Bitte fahrt berechenbar, fair und mit Rücksicht auf andere Teilnehmer.

Signalisation/LED Panel am Automotodrom Grobnik

Bitte achtet besonders auf die Signalisation am Automotodrom Grobnik.

Die aktuellen Informationen zur Signalisation sind vor Ort zu beachten.

Anweisungen der Race Control, der Sportwarte und der Marshals sind jederzeit verbindlich.

Tanken

Die Tankstelle direkt am **Automotodrom Grobnik** ist geschlossen.

Es gibt zwei Tankstellen an der Autobahn, jeweils rund **5 km von der Rennstrecke entfernt**, in beide Fahrtrichtungen.

Bitte plant eure Tankvorgänge rechtzeitig ein.

Boxen & Nachtruhe

Bitte haltet die allgemeinen Regeln im Fahrerlager und in den Boxen ein.

- In der Boxengasse und im Fahrerlager ist besondere Vorsicht geboten.
 - Unnötige Fahrten im Fahrerlager sind zu vermeiden.
 - Achtet auf Helfer, Kinder, Fußgänger, Fahrzeuge und Equipment.
 - Nachtruhe und Rücksichtnahme im Fahrerlager sind einzuhalten.
-

Ordnung im Fahrerlager / Reifen & Müll

Bitte verlasst euren Platz sauber und ordentlich.

Gebrauchte Reifen, Ölkannister, Ersatzteile, Verpackungen und sonstiger Müll dürfen nicht am Gelände zurückgelassen werden.

Das Gelände des Automotodrom Grobnik ist videoüberwacht. Zurückgelassene Reifen oder Abfälle werden nachverfolgt und verrechnet.

Bitte nehmt alle Altteile und Abfälle wieder mit.

Fairness & Sicherheit

Wir bitten alle Teilnehmer um ein faires, sportliches und respektvolles Verhalten auf und neben der Strecke.

Ein Rennwochenende gewinnt man nicht in der ersten Kurve – man kann es dort aber sehr schnell verlieren.

Bitte achtet aufeinander, fährt umsichtig und respektiert die Regeln, Flaggen und Entscheidungen der Offiziellen.

Wir wünschen allen Teilnehmern ein sicheres, faires und spannendes Rennwochenende am Automotodrom Grobnik!

David Steffny
Organisationsleiter

Rainer Werner
Rennleiter



Rennleiterinstruktionen Histo Cup Grobnik 2026

Zusätzlich zu den Rennleiterinstruktionen für das Jahr 2026 in Sportity bitte besonders beachten:

Zeitplan

Die letzte veröffentlichte Version im SportityV1 ist bindend.

Qualifying

Die Teilnahme am Qualifying ist für alle Teilnehmer verpflichtend. Sollte ein Teilnehmer nicht am Qualifying teilnehmen können bzw. nicht die erforderliche Mindestrundenanzahl erreicht haben, besteht die Möglichkeit, mittels schriftlicher Ansuchen an den Rennleiter, um eine Starterlaubnis anzusuchen. Das Ansuchen muss spätestens eine Stunde - vor dem Start zum jeweiligen Rennen beim Rennleiter oder den Stewards - eingelangt sein.

Das entsprechende Formular liegt im Racecontrol auf.

Startaufstellung

Die Startaufstellung zu den jeweiligen Rennen erfolgt auf der Zufahrtsstraße am Beginn der Boxengasse. Alle Teilnehmer des jeweiligen Rennens haben sich **20 Minuten** vor dem geplanten Rennstart zur Startaufstellung, einzufinden. Dies betrifft auch die Teilnehmer, die sich in den Boxen befinden.

Wer beim Zeigen der 5 Minuten Tafel seinen Startplatz nicht eingenommen hat, muss am Ende des Feldes starten. Ein Überholen während der Einführungsrunde ist verboten.

Startprozedere

Vor Beginn der Einführungsrunde werden die Schilder 5 Minuten, 3 Minuten, 1 Minute und 30 Sec. den Teilnehmern angezeigt. Beim Zeigen des 1 Minuten Schildes haben alle Mechaniker und Helfer die Startaufstellung zu verlassen.

Nach dem Zeichen „30 Sekunden“, wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer grünen Flagge, dass sie hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze hinter einem Führungsfahrzeug eine Einführungs-/ Formations-Runde zu fahren haben.

Der Abstand zwischen den Fahrzeugen darf nicht mehr als 3 Fahrzeuglängen betragen. Die Fahrzeuge werden hinter dem Führungsfahrzeug über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (Einführungs-/ Formationsrunde).

Während der Einführungs-/Formationsrunde ist jede Änderung der zugewiesenen Startposition verboten.

Fahrzeuge, die vom gesamten Feld passiert werden, verbleiben am Ende des Starterfeldes und starten auch aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt wurden, dürfen bis zum Grid-Schild die zugewiesene Startposition wieder einnehmen.

Fahrzeuge, die ihre zugewiesene Startposition bis zum Grid-Schild nicht wieder einnehmen konnten, müssen in die Boxengasse einfahren und dürfen dem Feld, aus der Boxengasse, nachstarten.

Eine Veränderung der Position sowie plötzliche Richtungswechsel, u.a. zum Aufwärmen der Reifen, nach dem Grid-Schild, sind ausdrücklich verboten.

Start des Rennens

Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges steht das Rennen unter Aufsicht des Starters.

Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern.



Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an, zu überfahren. Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert.

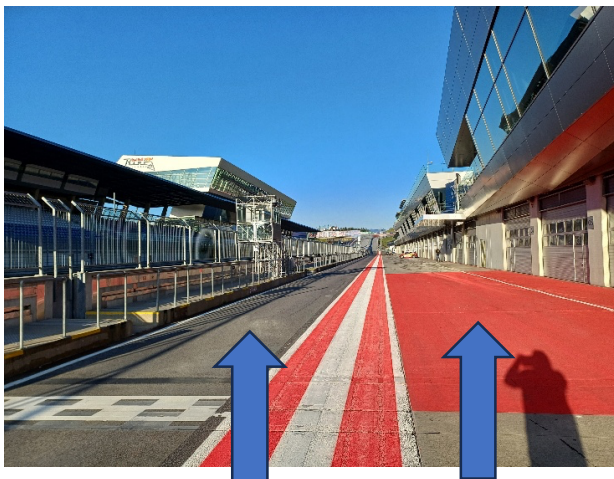
Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün schaltet. Überholen ist ab der Startfreigabe erlaubt.

Boxengasse

Die maximale Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60 km/h.

Weißer Linie bei der Boxenausfahrt beachten,

Das Anhalten der Fahrzeuge und auch das Arbeiten an den Fahrzeugen ist ausschließlich in der Working-Line gestattet.



Extra Formation Lap

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot und die gelben Lichter an der Ampel werden eingeschaltet. Es wird sofort ein Schild "Extra Formation Lap" gezeigt und ca. 2 Sekunden später werden mit einer grünen Flagge oder durch Einschalten der grünen Lichter der Startampel alle Fahrer aufgefordert, eine weitere Einführungsrunde zu fahren.

In diesem Fall müssen die Teilnehmer in geringer Geschwindigkeit eine Runde fahren und beim Zeigen des Gridschildes, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern. Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an zu überfahren.

Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert. Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün geschaltet.

Safety-Car

Bei Einsatz des Safety-Cars werden auf der ganzen Strecke die Schilder SC gezeigt und die gelbe Fahne geschwenkt. Ab dem Zeigen der Schilder und der gelben Fahnen haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit auf ca. **80 km/h zu reduzieren**. Das Safety-Car wird sich vor dem führenden Fahrzeug des Rennens einreihen. Alle Teilnehmer haben dem Safety-Car in geschlossener Formation zu folgen.

Bei Beendigung der Safety-Car Phase werden die Lichter am Safety-Car bei Position des Gridschildes ausgeschaltet und das Safety-Car beschleunigt und wird die Strecke verlassen. Das führende Fahrzeug übernimmt nach Ausschalten der Lichter am Safety-Car die Führung des Feldes.

Bei Passieren der Startlinie wird mittels grüner Ampel und/oder Schwenken der grünen Flagge das Rennen wieder freigegeben. Ein Überholen ist **erst nach passieren der Startlinie**, erlaubt.



Full Course Yellow

Wenn der Abbruch des Qualifyings nicht unbedingt notwendig ist, kann der der Rennleiter eine Full Course Yellow Phase, einleiten. Entlang der ganzen Strecke werden die Tafel FCY und die gelben Flaggen gezeigt. Die Teilnehmer haben die Geschwindigkeit auf ca. **80 km/h zu reduzieren** und den Abstand des vor ihm fahrenden Teilnehmers, einzuhalten. Nach Beendigung der Full Course Yellow Phase werden an der Strecke die grünen Flaggen gezeigt. Ab Zeigen der grünen Flagge ist das Qualifying wieder frei gegeben.



Abbruch des Qualifyings bzw. des Rennens mit roter Fahne

Bei Abbruch des Qualifyings oder Rennens mit roter Flagge haben die Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und in langsamer Fahrt in die Boxengasse zurückzukehren. Absolutes Überholverbot.

Ein Neustart des Rennens erfolgt mittels Safety-Car Start, aus der Boxengasse.

LED-Paneels

Zusätzlich u den Flaggensignalen kommen die LED Paneels zum Einsatz.

Track Limits

Alle Teilnehmer haben sich mit ihren Fahrzeugen, auf der Rennstrecke zu bewegen. Sollte ein Teilnehmer die Strecke mit allen 4 Rädern seines Fahrzeuges die Rennstrecke verlassen, werden im Qualifying die jeweiligen Rundenzeiten gestrichen.

Im Rennen erfolgt nach 3-maligen Überfahren der Track Limits eine Verwarnung mittels Schwarz/Weiß diagonalen Flagge und zeigen der jeweiligen Startnummer. Nach 5-maligen Überfahren des Track Limits wird eine 5 Sec. Penalty ausgesprochen.



Parc Ferme

Für alle Fahrzeuge gilt als Parc Ferme das Fahrerlager/die Boxen. Ausgewählte Fahrzeuge der Austrian GT, BMW Challenge, Mini Challenge sowie Formel Young werden von den Scrutineers in das Parc Ferme eingewiesen.

Ein Arbeiten an den Fahrzeugen ist bis nach 30 Minuten nach Aushang des Qualifying Ergebnis bzw. des Rennergebnis, nicht gestattet.

Bei allen Veranstaltungen werden zufällig ausgewählte Teilnehmer aus **allen** Rennklassen in das Parc Ferme - für eine technische Nachkontrolle – eingewiesen.

Missachtungen der Parc Ferme-Bestimmungen werden an die Stewards zur weiteren Bearbeitung, weitergeleitet.

Proteste

Ein Protest gegen einen anderen Teilnehmer muss in schriftlicher Form und der Protestgebühr von € 300,-- innerhalb von 30 Minuten - nach Aushang des inoffiziellen Ergebnisses des Qualifyings oder Rennens - beim Rennleiter oder den Stewards eingereicht werden.

Technischer Ausfall während des Qualifyings oder Rennens

Sollte ein Teilnehmer durch ein technisches Problem das Qualifying oder Rennen vorzeitig beenden müssen, so hat er unverzüglich die Rennstrecke (Ideallinie) zu verlassen und wenn möglich an einer mit Orange gekennzeichneten Öffnung an der Leitschiene anzuhalten.

Bei einem Motorschaden mit Ölverlust ist unmittelbar neben der Strecke anzuhalten.

Bei einem Ausfall unbedingt bei dem Fahrzeug bleiben bis weitere Anweisungen erfolgen.

1h Rennen

Safety Car Phase während das Boxenstoppfenster geöffnet ist:

Die Boxenstrasse bleibt während einer Safety Car Phase geöffnet.

Ausnahme: Wenn das Safety Car aus Sicherheitsgründen das Feld durch die Boxenstrasse führen muss, sind keine Boxenstopps gestattet.

Rainer Werner
Race Director